

Veranstaltungen des Kulturforum arte e.V. 09.07. bis 18.07.2010

Fr. 09.07.2010 / 20 h (Einlass ab 19 h)

Musik für Liebhaber

Rostomjan Lilit: Geigerin aus Leidenschaft

„Musik ist meine Muttersprache und die Geige ist meine Stimme.“ Geboren und aufgewachsen ist sie in Armenien in einer Musikerfamilie. Bereits mit vier Jahren hat sie sich das Klavierspielen selbst beigebracht. Mit sieben Jahren komponierte sie bereits eigene Stücke und gewann den ersten Preis bei einem Kompositionswettbewerb. Modern in der musikalischen Formensprache verbindet sie Raum für Spontanität und Improvisationen mit präzise ausgearbeiteten kompositorischen Ideen. Auf dem Programm stehen: J. S. Bach „Caconne“ für Violine Solo, E. Ysaye „Ballade“ für Violine Solo, E. Chausson „Poème“ für Violine Solo & C. Franck Sonate für Violine und Klavier.

Eintritt: 10 / 7 €, **Kartenvorbestellung:** 0251 – 49 09 771

Sa. 10.07.2010 ab 11:30 h, Eintritt: frei – um eine Spende wird gebeten!

Professor Linke spielt...

Hits und Evergreens am Klavier

Der Komponist, Musikpädagoge und Musikwissenschaftler Professor Norbert Linke (*1933) verfügt über ein unendliches Repertoire an vergnüglicher Kaffeehausmusik, die Spaß macht.

So. 11.07.2010 ab 15 h, Eintritt: frei – um Spende wird gebeten!

Live-Pianomusik von Peter Heinrich

Bekannte Melodien, Hits und Evergreens

Der Pianist Peter Heinrich war bis Dezember 2007 langjähriger Chordirektor und Kapellmeister der Städtischen Bühnen Münster. 1983 und 2006 wurde er mit dem Preis der Gesellschaft für Musik- und Theaterfreunde Münster und des Münsterlandes für seine außergewöhnlichen Leistungen ausgezeichnet. Seine Spielart verzaubert jeden interessierten Musikliebhaber.

Di. 13.07.2010 / 20 h (Einlass ab 19 h)

Musik für Liebhaber

Das Eichendorff Quartett

Als Blütezeit des Streichquartetts wird in der Regel die Wiener Klassik bezeichnet (Haydn, Mozart und Beethoven). Bis heute gilt das Streichquartett als die anspruchsvollste kammermusikalische Gattung und in den Werken zeitgenössischer Komponisten spiegelt sich die Entwicklung der Jahrhunderte wieder. Das Eichendorff Quartett widmet den Schwerpunkt seiner musikalischen Arbeit besonders den letzten Jahrzehnten. Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Nikolaus Schapfl, Norbert Linke, Berthold Paul, Hans Joachim Heßler und Günther Wiesemann vor. Wo sich bei Norbert Linkes „Polkomania“ und „Nachklänge aus Mähren“ folkloristische Klänge aus Osteuropa finden, hat Hans Joachim Heßler den Weg nach Spanien eingeschlagen und gibt seinem „Tanz im Vogelkäfig“ eine lebendige Flamenco-Note. Wer bei Günther Wiesemanns „Red Madder“ genau hinhört, wird Fragmente aus Schumanns Rheinischer Sinfonie erkennen. Dass sie nicht nur bei der Interpretation moderner Werke brillieren, zeigen Michael Nachbar (Violine), Ogtay Zeynalou (Violine), Ludmila Pefritschenko (Violoncello) und Benjamin Nachbar (Viola) mit dem berühmten „Air“ von Johann Sebastian Bach und der Romanze aus Rachmaninovs erstem Streichquartett.

Eintritt: 10 / 7 €, **Kartenvorbestellung:** 0251 – 49 09 771

Do. 15.7.2010 / 19 h (Einlaß ab 18.30 h)

Salon de la Rose-Croix

Konzert - Lesung - Dinner: „Das Geheimnis“

Rezitator: Gregor Bohnensack-Schlösser, Pianist: Martin Brödemann, Kulinarisches: **café arte**

Was heißt Geheimnis im mystischen Sinne und was verraten uns die alten und neuen Mystiker und Literaten, wie Franz Carl Endres darüber? Kann von den „Himmlischen Geheimnissen“ eines Swedenborg überhaupt gesprochen werden? Von welchem Geheimnis erzählt uns Borges im Ethnograph - oder verbirgt er es? - „Ich feiere das Geheimnis, das ich bin.“ wird Ulrich Schaffer tönen und weist Walter Russel den Weg, wenn er vorschlägt, die „beiden Hauptillusionen“ des Menschen aufzugeben, um sich dem Geheimnis zu nähern? Neben dieser Geistesnahrung labt sich unsere Seele an Klängen von Komponisten, die der Mystik nahestehen, wie Satie, Schumann, Debussy und Brödemann. Ebenso darf sich unser Körper, der Tempel unserer Seele, mit einem 3-Gänge-Menü verwöhnen lassen.

Preis: 35 € / Person, Nur mit Voranmeldung! Anmeldeschluß Di. 13.07.2010!

Verbindliche Kartenreservierung: 0251-4 909 771

Sa. 17.07.2010 / 20 h (Einlass ab 19 h)

Theater für Liebhaber

„Fräulein Else“ (Arthur Schnitzler)

Eine szenische Lesung mit der Schauspielerin Gabriele Brüning Die 19-jährige Else befindet sich auf einer Reise in Italien, als ein Brief der Mutter sie erreicht. Diese fordert die Tochter auf, von dem Kunsthändler Dorsday Geld zu leihen, um den verschuldeten Vater vor dem Gefängnis zu bewahren. Seine Bedingung: er will Else für 15 Minuten nackt sehen...

Eintritt: 12 / 9 €, Kartenvorbestellung: 0251 – 49 09 771

So. 18.07.2010 / 16 h (Einlass ab 15 h)

Literatur für Liebhaber

Zum 80. Todestag von Arthur Conan Doyle

"Nichts ist trügerischer als eine offenkundige Tatsache" ist vielleicht der bekannteste Ausspruch von Sherlock Holmes. Arthur Conan Doyle schrieb aber nicht nur über den berühmtesten Detektiv aller Zeiten, sondern auch historische Romane, die er selbst für seine besten Werke hielt, und mit „Die Verlorene Welt“ einen Klassiker des Abenteuerromans und Vorläufer von „Jurassic Park“. Markus von Hagen erinnert an den vielseitigen Autor und seine bewegte Lebensgeschichte

Eintritt: 10 / 7 €, Kartenvorbestellung: 0251 – 49 09 771

Weitere Infos unter: www.kulturforummuenster.de